

## Die arabischen Zahlen

Wie kommt es nun denn, dass wir von arabischen Zahlen und Ziffern sprechen und diese dann doch keine Ähnlichkeit mit den in den arabischen Ländern verwendeten Zahlen haben?

Die Ehre der „Erfindung“ der ersten Zahlenschrift mit der Basis Zehn gehört Indien – um genau zu sein, Nordindien, und das schon vor 1500 Jahren. Um die Sache etwas abzukürzen (die Sachlage ist sehr kompliziert): Arabische Gelehrte haben durch wissenschaftliche Kontakte nach Indien (insbesondere fand ein recht reger Austausch im Bereich der Astronomie statt) die Zahlen in die arabischen Länder importiert.

Um etwas exakter zu sein geschah dies in Bagdad m 773 n.Chr. (entspricht 156 der Hedjra) durch den Gelehrten Ibrahim al-Fassari. Dieser übersetzte im Auftrage des Kalifen eine indische Astronomieabhandlung.

Diese Synthese griechischer und indischer Wissenschaft (mit babylonischen Erkenntnissen gewürzt) legte den Grundstein der arabischen Gelehrsamkeit und Wissenschaft, die in der Zeit vom 8. bis zum 12. Jahrhundert die glänzendste Periode erlebte.

Das arabische Reich teilte sich im 13. Jahrhundert in zwei Teile, der ostarabische Teil mit seinen Zentren Bagdad und Damaskus und der westarabische Teil mit seinem kulturellen Zentrum in Cordoba. So nahmen auch die Zahlen zwei unterschiedliche Entwicklungen. Die westarabische und die ostarabische Ausprägung.

Der deutsche Gelehrte Gerbert de Aurillac (945 geboren) rechnete als erster mit arabischen Ziffern, die er in der spanischen Grenzmark kennen gelernt hat – also mit den Zahlen „Westarabiens“. Diese fanden sehr schnell Eingang in die europäischen Gelehrtenstuben – die Null wurde erst im 12. Jahrhundert in die westliche Mathematik eingeführt („Null“ oder „leer“ ist die arabische Übersetzung des (indischen) Sanskritwortes „sunya“, welches die gleiche Bedeutung hat).

Kurz nach der Übernahme durch Gerbert „starb“ die westarabische Schreibweise der Ziffern aus und wir sind auf der ostarabischen Schreibweise „sitzengeblieben“.

Die heutigen Zahlen des „Abendlandes“	Die heutigen Zahlen des „Morgenlandes“	Aussprache
1		wa-hid
2		ith-nan
3		thälätha
4		ar-baa
5		kham-sa
6		sitta
7		sab-aa
8		thämania
9		tis-aa
10		asch-ra
0		sifr